

Bericht:

Gem. § 21 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährigen Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 GemHKVO regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

Die Istwerte beinhalten die Sekundärbuchungen, die über die Umlageverteilung im 3. Quartal 2016 auf die empfangenen Produkte verteilt wurden.

1. Ist/Plan/Abweichung

1.1 Ergebnisrechnung

Der gebuchte Zuschuss-Istbetrag ohne Umlagen beträgt 540,4 T€ (Plan: 570,6 T€) nach Ablauf des Dreivierteljahres 2016; mit Umlagen 648,9 T€ (Plan: 716,6 T€).

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte (Ziffer 05) in Höhe von 11,6 T€ (Plan: 20,9 T€) sind unter dem Planwert. Grund hierfür ist das veränderte Mediennutzungsverhalten der Büchereibesucher. Gem. erstem Entwurf der Haushaltsplanung 2017 wurde der Planwert reduziert.

Die privatrechtlichen Entgelte (Ziffer 06) in Höhe von 197,6 T€ (Plan: 155,4 T€) sind über dem Planwert, da in 2016 bereits ein großer Teil der geplanten Veranstaltungen im Bürgerhaus durchgeführt wurde.

...

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ziffer 15) in Höhe von 273,2 T€ (Plan: 258,5 T€) sind über dem Planwert, da im Bürgerhaus bereits ein Großteil der geplanten Veranstaltungen in 2016 durchgeführt wurde.

1.2 Investitionsrechnung

Das gebuchte Ist beträgt 6,6 € (Plan: 9,1 T€) nach Ablauf des Dreivierteljahres 2016.

- Für das Bürgerhaus und die Bücherei werden jährlich Investitionsobjekte für die Bebuchung von Sammelposten (SaPo) eingerichtet und geplant. Da diese Investitionen je nach Bedarf ausgeführt werden, kann es somit innerhalb der Quartale zu Schwankungen beim Ist- und Planwert kommen.
- Der Zuschuss an den DRK Kreisverband Jeverland für die Hallen-Tore wurde bereits komplett ausgezahlt.
- Der Erwerb des Beregnungswagens für den Sportplatz Middelsfähr erfolgte im Juli des Jahres.

1.3 Ist-Plan-Abweichung zu ausgewählten Produkten

Die Anzahl der ausgeliehenen Medien in der Bücherei hat sich in 2016 zum Vergleich zu 2015 wie folgt entwickelt:

Monat	ausgeliehene Medien					
	2015	2016	Differenz	e-Medien 2015	e-Medien 2016	Differenz
Januar	5.198	4.282	-916	0	164	164
Februar	4.079	5.197	1.118	0	133	133
März	4.596	4.968	372	3	180	177
April	4.393	5.619	1.226	77	156	79
Mai	4.576	5.139	563	112	162	50
Juni	5.405	5.013	-392	102	209	107
Juli	5.912	4.478	-1.434	129	258	129
August	4.458	5.800	1.342	120	203	83
September	5.810	5.388	-422	133	211	78
gesamt	44.427	45.884	1.457	676	1.676	1.000

Hinweis: die ausgeliehenen e-Medien werden erst seit März 2015 gezählt.

Die Anzahl der Besucher und Nutzer von e-Medien in der Bücherei hat sich in 2016 zum Vergleich zu 2015 wie folgt entwickelt:

Monat	Besucher			Nutzer e-Medien		
	2015	2016	Differenz	2015	2016	Differenz
Januar	0	1.486	1.486	0	45	45
Februar	0	1.846	1.846	0	41	41
März	0	1.794	1.794	0	41	41
April	0	1.461	1.461	0	41	41
Mai	0	1.651	1.651	0	41	41
Juni	1.480	1.760	280	0	45	45
Juli	1.956	1.134	-822	0	46	46
August	730	1.957	1.227	0	47	47
September	1.692	1.830	138	0	46	46
gesamt	5.858	14.919	9.061	0	393	393

Hinweis: Die Besucher werden erst seit Juni 2015 und die Nutzer von e-Medien seit 2016 gezählt.

Die Anzahl der Besucher und öffentliche Veranstaltungen haben sich im Bürgerhaus im Jahr 2016 zum Vergleich zu 2015 wie folgt entwickelt:

Monat	Besucher	öffentliche Veranstaltungen
-------	----------	-----------------------------

	2015	2016	Differenz	2015	2016	Differenz
Januar	5.845	6.215	370	33	27	-6
Februar	5.500	5.884	384	28	35	7
März	5.752	3.252	-2.500	39	24	-15
April	2.959	3.947	988	21	29	8
Mai	2.013	2.011	-2	19	19	0
Juni	1.516	2.410	894	19	27	8
Juli	6.200	7.243	1.043	29	16	-13
August	165	705	540	3	15	12
September	2.820	3.469	649	32	35	3
gesamt	32.770	35.136	2.366	223	227	4

2. Kennzahlen

Für die im Teilhaushalt 13 beschlossenen Kennzahlen ergeben sich nach Ablauf des Dreivierteljahres 2016 folgende Werte. Alle Kennzahlen sind inklusive der Sekundärbuchungen aus der Umlageverteilung berechnet. (nachrichtlich: in Klammern stehen die Werte ohne Umlageverteilung).

...

2.1 ausgeliehene Medien/EinwohnerInnen (Öffentliche Büchereien)

Ist: 3,04 Stück

Plan: 2,90 Stück

2.2 Zuschussbedarf/ausgeliehene Medien (Öffentliche Büchereien)

Ist: 3,90 € (ohne Umlage: 2,81 €)

Plan: 4,66 €

Anmerkung zu den Kennzahlen 2.1 und 2.2:

Die Verwaltung schlägt vor ab 2017 über diese Kennzahlen nicht mehr zu berichten. Nach Rücksprache mit dem Büchereileiter Herrn Becker zählt das Generieren von Massenumsatz ausdrücklich nicht zum Büchereikonzept. Insofern macht auch eine auf der Ausleihzahl basierende Kennzahl keinen Sinn. Stattdessen wird ab dem Jahr 2017 im Jahresbericht der Bücherei gem. Büchereikonzept Punkt 5. „Konkrete messbare Ziele“ über die Zielerreichung berichtet. Bei den Zielen wird in den Bereichen Kinder, Jugendliche, Familien mit Kindern, Menschen in der 2. Lebenshälfte (50+) und Menschen mit besonderem Sprachförderbedarf unterschieden. Als Beispiel können folgende Ziele/Kennzahlen aufgeführt werden:

1. Der Anteil der unter 3-jährigen Kinder, die die Bücherei mindestens einmal jährlich nutzen steigt von derzeit unter 10 % auf 20 % bis zum Jahr 2021. Die Überprüfung erfolgt mit Hilfe einer Stichprobe, die zweimal jährlich durchgeführt wird und eine Laufzeit von jeweils einer Woche hat.
2. Mindestens 40 % der Kinderkrippenkinder erhalten infolge der Gruppenbesuche einen Leseausweis und nutzen diesen danach zumindest einmal jährlich zur Medienausleihe. Derzeit liegt der Anteil der aktiven Leser in dieser Altersgruppe bei 30 %. Die Zielkontrolle erfolgt mit Hilfe der Nutzerstatistik. Indikator ist die Zahl der aktiven Leser in dieser Altersgruppe

2.3 Zuschussbedarf/öffentliche Veranstaltungen (Bürgerhaus Heidmühle)

Ist: 912,05 € (ohne Umlage: 804,17 €)

Plan: 855,05 €

Gem. Büchereikonzept, welches im Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus am 06.04.2016 vorgestellt wurde, besteht das Aufgabenprofil aus den Bereichen

- Unterstützung der Sprach- und Leseförderung,
- Vermittlung von Medien- und Rechenkompetenz,
- Kulturelle Bildung und freier Zugang zu Informationen,
- Bibliothek als generations- und milieuübergreifender Treffpunkt.

Hierzu wird laufend berichtet.

Im 3. Quartal 2016 wurden in den Bereichen „Unterstützung der Sprach- und Leseförderung“ und „Vermittlung von Medien- und Rechenkompetenz“ insgesamt 20

...

Veranstaltungen mit 228 Teilnehmern durchgeführt. Neben Veranstaltungen für Kleinkinder gab es zahlreiche Veranstaltungen für Kindergartengruppen und Schulklassen. Bedingt durch die Schulferien fanden im Monat Juli keine Veranstaltungen im Bereich der „Sprach und Leseförderung“ statt. In der Zeit vom 18.07.2016 bis 31.07.2016 war die Stadtbücherei geschlossen.

In den Bereich „Bibliothek als generations- und milieuübergreifender Treffpunkt“ fallen 21 Veranstaltungen mit insgesamt 545 Teilnehmern.

An Kinder und Jugendliche richteten sich mehrere Lesungen, Bilderbuchkinos, Vorlese- und Bastelaktionen und die Veranstaltungen im Rahmen des Julius-Club.

Für Erwachsene gab es eine Abendveranstaltung mit Buchvorstellungen, die in Kooperation mit dem Landfrauenverein durchgeführt wurde. Außerdem fanden mehrere Lesekreise statt.

Die Bücherei wird auch außerhalb der Veranstaltungen als Treffpunkt, Lese-, Lern- und Arbeitsort genutzt, was sich jedoch statistisch nicht gesondert erfassen lässt.

Im Bereich „Kulturelle Bildung und freier Zugang zu Informationen“ hatte die Stadtbücherei im 3. Quartal 2016 insgesamt 4.921 Besucher (ohne Veranstaltungsbesucher). In 2015 waren es 4.378 Besucher im 3. Quartal. Das ist ein Plus von 543 Besuchern.

Die Gesamtausleihe (ohne E-Medien) lag im 3. Quartal 2016 bei 15.666 Entleihungen. Im 3. Quartal 2015 waren es 16.180 Entleihungen. Damit haben wir im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein Minus von 514 Entleihungen. Die E-Medien-Ausleihe hat 672 Entleihungen betragen.

Außerdem erteilten die Büchereimitarbeiter eine Vielzahl an Auskünften zu unterschiedlichen Themen.

In der Presse war die Stadtbücherei bzw. Mitarbeiter der Einrichtung im 3. Quartal 2016 mit verschiedenen Themen vertreten.

Folgende Neuerungen gab es im 3. Quartal 2016:

Am 12.08.2016 fand die Abschlussveranstaltung des JULIUS-CLUB statt. Dieser Sommerleseclub für Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 14 Jahren, wurde zum 1. Mal durch die Stadtbücherei Schortens ausgerichtet. Die Büchereileitung zog eine positive Bilanz und möchte im kommenden Jahr wieder einen Sommerleseclub anbieten.

Am 12.09.2016 wurden eine Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen der Grundschule Jungfernbusch und der Stadtbücherei Schortens verabredet. Künftig wird auch die Grundschule Jungfernbusch am Projekt „Leo Leseplot“ teilnehmen.

Am 13.09.2016 wurden die Angebote der Stadtbücherei für Migranten (Zurverfügungstellung der Bücherkisten) im Pferdestall vorgestellt (siehe Presse).

...

-6-

3. Ziele und Zielerreichungen

Im Folgenden sind die jeweiligen Zielerreichungen der beschlossenen Ziele aufgeführt:

1. Ziel:

Zieldefinition:

Gründung eines Stadtverbandes (Interessensgemeinschaft) „Sport“ bis zum 31.12.2016 zur verbesserten Kooperation der Sportvereine mit dem Ergebnis eines zielgruppen- und bedürfnisorientierten Sportangebots in der Stadt Schortens.

Zielerreichung 3. Quartal 2016:

Gem. Beschluss im Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus vom 19.10.2016 wurde die Zielvereinbarung aufgehoben.